



Vegetarierbund
Deutschlands

Caritasverband Darmstadt e. V.



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



„Darmstadt genießt fair“ –Erfolgreicher Abschluss des 1. Initiativenschritts

2139,05 Euro Gewinn des Heinerfeststandes für die Flüchtlingshilfe

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Caritasverband Darmstadt e.V. und die VEBU-Regionalgruppe Darmstadt veranstalten in diesem Jahr eine Initiative zum Thema „Weltweite Nahrungsmittelgerechtigkeit aus der kommunalen Perspektive“.

Die Initiative mit dem Motto „Darmstadt genießt fair“ findet unter der Schirmherrschaft des Darmstädter Oberbürgermeisters Jochen Partsch statt.

Als ersten Initiativenbaustein veranstaltete der Caritasverband Darmstadt mit Unterstützung des Vegetarierbund Deutschland e.V. (VEBU) die erste vollständig tierproduktfreie(vegane) Imbissbude in der Geschichte des Heinerfestes. Ein voller Erfolg. Große Schlangen am Stand, Aufmacher in der Lokalpresse, ein fünfstelliger Umsatz und über 3500 verkaufte Portionen haben unter Beweis gestellt, dass Curry-Wurst, Steak und Rostbratwürste auch völlig ohne Fleisch ein kulinarisches Erlebnis sind. Ökologisch obendrein.

Der Gewinn in Höhe von 2139,05 Euro wird vollständig an ein Hilfsprojekt von Caritas International in Syrien gespendet. Dort wird dieses Geld für Suppenküchen und medizinische Hilfe für die vom Krieg notleidende Bevölkerung verwendet.

Oberbürgermeister Jochen Partsch: "Ich freue mich, dass unsere Aktion beim Heinerfest so viel Zuspruch in der Bevölkerung gefunden hat und das wir mit dem Gewinn nun einen Beitrag zur Hilfe für die Not leidenden Menschen in Syrien leisten können. Die große Resonanz auf unser Angebot zeigt, dass ökologisch nachhaltige und fleischlose Ernährung in der Bevölkerung einen stetig steigenden Stellenwert genießt."

Organisatorisch getragen wurde der Stand u.a. durch junge Menschen mit psychischer Erkrankung des Caritaszentrum Schweizer Haus, die dort für Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse qualifiziert werden.

Caritasdirektor Franz-Josef Kiefer: „Es freut mich, dass wir mit diesem Projekt die Qualifizierung für Menschen mit psychischer Erkrankung so gut mit dem Gedanken der internationalen Solidarität für Flüchtlinge in Syrien verbinden konnten. Die Idee

von Caritas ist Solidarität und Barmherzigkeit. Nahrungsmittelgerechtigkeit nimmt hier eine zentrale Rolle ein.“

Mit am Grill waren: Neben dem Oberbürgermeister Jochen Partsch viele weitere Darmstädter Prominente und kirchliche Würdenträger: Travestie-Künstlerin Aurora DeMeehl (Comedy-Hall), Caritasdirektor Franz-Josef Kiefer, Sozialdezernentin Barbara Akdeniz, Caritasdirektor Ansgar Funcke, Darmstadtium-Chef Lars Wöhler, Diözesan-Caritasdirektor Thomas Domnick und einige mehr.

Großzügig unterstützt wurde diese Initiative von der Bio-Supermarktkette Alnatura, Kaiser – Die Biobäckerei und now – Biolimonade.

Der zweite Initiativenbaustein lässt indessen nicht lange auf sich warten:

Schon am 14./15. Oktober wird die erfahrene VEBU-Großküchenköchin Marketa Schellenberg aus Berlin in zwei Workshops vegane Inspirationen vermitteln. Eingeladen werden hierzu Köchinnen und Köche von großen Darmstädter Unternehmen.

Stattdessen werden diese Workshops in der Großküche der städtischen Alice-Eleonoren-Schule in der Darmstädter Innenstadt, welche mit ihrer modernen Einrichtung hierfür bestens geeignet ist.

Die drei Bündnispartner sind sich indes sicher, dass die Workshops gut angenommen werden: Für ein Drittel der Plätze liegen bereits Anmeldungen vor.